

Ab der 6. Klasse findet für die Kinder die erste Annäherung mit den antiken Epen *Ilias* und *Odyssee* statt. Welche Lektüre eignet sich besser für die Auseinandersetzung mit dem Thema Heimat/kulturelle Identität als die *Odyssee*? Ungeachtet der vielen aufregenden, von Hindernissen begleiteten Abenteuer, die der Held erlebt, ist er immer von dem Wunsch geleitet, nach Hause zu kehren. Ein innerlicher Konflikt fängt für Odysseus an, wenn das Heimweh mit dem Wunsch den „Anderen“ kennenzulernen in Konflikt tritt.

In diesem Zusammenhang drängt sich die Frage auf, was genau das „zu Hause“ eigentlich ist. Wie kann man sich das „zu Hause“ vorstellen? Handelt es sich dabei um einen geografischen Ort oder vielmehr um einen Ort, der sich in der Erinnerung, in der Fantasie befindet? Ist es dort, wo man geboren wurde oder dort, wo man aufgewachsen ist? Ist es dort, wo sich die Freunde oder die Familie befinden? Hat die Heimat einen Geschmack oder riecht sie nach etwas?